

Was sollte ich mitbringen?

- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Engagement im Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Lust am Theaterspielen / auf der Bühne zu stehen
- Interesse für Theater und spezielle interdisziplinäre Theaterformen wie Performance und Tanz
- ggf. Vorerfahrungen in der Arbeit mit Kindern oder im Bereich Theater/Theaterpädagogik

Zeitliche Rahmenbedingungen

- Mitte Februar bis Mitte / Ende März 2016 täglich oder alle zwei Tage von 10:00 – 14:00 Uhr im theateraktiv im Riemeke, Fürstenbergstraße 21a, Nachbesprechung im Anschluss an die Proben
- vorbereitende Treffen (Termine werden per Mail bekannt gegeben)

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) bis zum 23.11.15 per Mail an windblut@theater-paderborn.de

Ansprechperson bei Rückfragen

Marguerite Windblut (Theater Paderborn)
Tel.: 05251 / 2881209
Email: windblut@theater-paderborn.de

Katharina Gefele (Universität Paderborn)
Tel.: 05251 / 605425
Email: katharina.gefele@uni-paderborn.de



Praktikum im Projekt „HELDENMATERIAL 3.0“ am Theater Paderborn von Mitte Februar bis Ende März 2016

- Kreativität und Ausdruck
- aktuelle und vergangene Kindheitshelden
- Partizipation und pädagogische Erfahrungen sammeln
- Inklusion

Veranstalter: Theater Paderborn,

Kooperationseinrichtungen: AWO Kinderzentrum Riemekepark, Familienzentrum St. Liborius, Städtische Kindertageseinrichtung Fürstenbergstraße, Katholische Kita Benhausen, Grundschulverbund Benhausen-Neuenbeken, Universität Paderborn



Theater Paderborn
Westfälische Kammeroper

Was ist Heldenmaterial 3.0?

Heldenmaterial ist ein partizipatives theaterpädagogisches Spielprojekt des Theaters Paderborn für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Es wurde vor 2 Jahren im Rahmen des Programmes „Kultur macht stark“ ins Leben gerufen und richtete sich im ersten Jahr vordergründig an Kinder aus Risikolagen. In der Spielzeit 2014/15 wurde mit dem Folgeprojekt „Heldenmaterial reloaded“ diese Zielgruppe wieder angesprochen, aber nicht nur ausschließlich. Grundgedanke bildet eine Kooperation zwischen dem Theater und Schulen sowie Kitas der Stadt Paderborn. Im Rahmen dieser Kooperation wurden in den letzten zwei Jahren zwei Präsentationen in einem Zeitraum von jeweils 5 Wochen erarbeitet. Ein besonderes ästhetisches Theaterrmittel stand in der Erarbeitung dabei immer im Fokus, im ersten Jahr waren es Beispiel Puppen, im darauffolgenden Jahr Masken.

Im Jahr 2016 soll Heldenmaterial 3.0 als eine große Theaterwerkstatt stattfinden: insgesamt 5 Grundschulen und Kitas sind mit dabei. Die Gruppe wird in etwa aus 20 Kindern bestehen und auch wieder Kinder aus Risikolagen miteinbeziehen.

Für das kommende Projekt wünschen wir uns die Zusammenarbeit mit Lehramtsstudierenden und angehenden Pädagogen/innen der Universität Paderborn. Grundidee ist eine Begleitung der Proben auf und hinter / jenseits der Bühne. Jeweils ein oder zwei Kinder sollen mit einer/m Studierenden auf die Suche nach aktuellen und vergangenen Kindheitshelden gehen. Gemeinsam in der Gruppe finden wir dann eine spielerische Umsetzung für die gefundenen Helden und verweben sie in eine große Geschichte, in der sowohl die Studierenden als auch die Kinder auf der Bühne stehen und das entstandene Stück / die Performance vor Publikum präsentieren.

Die Proben finden in den Semesterferien voraussichtlich täglich in den Probenräumen des Theaters in der Fürstenbergstraße 21a statt. In der letzten Woche vor der Präsentation geht es auf die Studiobühne des Theaters Paderborn, auf der dann auch die Aufführungen stattfinden.

Was sind meine Aufgaben?

Sie erarbeiten während der Proben mit jeweils ein oder zwei Kindern das Thema HELDENBILDER. Ziel ist es herauszufinden, welche Heldenvorstellungen sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen existieren. Unter theaterpädagogischer Anleitung werden die Heldenvorstellungen zu Spielmaterial für Szenen. Neben der Recherche wünschen wir uns theaterbegeisterte Studierende, die in der szenischen Umsetzung des Spielmaterials mit auf der Bühne stehen.

- Teilnahme an den Vorbereitungstreffen (vor der eigentlichen Projektphase), dort wird die methodische Herangehensweise besprochen und es entsteht ein Freiraum für eigene Ideen und Wünsche
- Mithilfe bei Bühnen- und Kostümbild sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Unterstützung der Präsentation mit den Familien der Kinder
- Evaluation des Projektprozesses anhand eines Praktikumsportfolios

Was habe ich davon?

- eine sehr interessante und kreative Zeit
- wertvolle praktische Erfahrungen in der kreativen Arbeit mit Kindern aus Kita und Grundschule, speziell auch im Bereich Inklusion, da Kinder aus Risikolagen miteinbezogen werden
- Untersuchen von Zugängen zu kultureller Bildung für die Kleinsten
- Kompetenzen in der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung eigener pädagogischer Konzepte
- Impulse für eine spielerische und kreative Unterrichtsgestaltung
- Teamarbeit mit erfahrenen Theaterpädagogen
- Praktikumszeugnis des Theaters Paderborn
- Anrechnung möglich im Lehramtsstudium als Berufsfeldpraktikum, außerschulisches Praktikum, Profilpraktikum „Umgang mit Heterogenität“